

# **Berufsfrühorientierung an der Regionalen Schule mit Grundschule „Heinrich Heine“ Gadebusch**

2024



**Schule mit vorbildlicher  
Beruflicher Orientierung  
2019 - 2024**

## Allgemeine Informationen zur Berufsfrühorientierung

Die Berufsfrühorientierung ist ein elementarer Bestandteil unseres Schulprogramms.<sup>1</sup> Von der Grundschule bis zu den Abschlussklassen lernen unsere SchülerInnen schrittweise Anforderungen und Herausforderungen der Arbeitswelt kennen. Sie entdecken und vertiefen ihre eigenen Stärken, sammeln Informationen über ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie reflektieren ihren Lebens- und Lernweg, kommen mit BerufsberaterInnen, UnternehmensvertreterInnen und vor allem unterschiedlichen Berufen in Kontakt. In verschiedenen Praktikaformen erfahren sie die Berufswelt mit eigenen Augen, um im Abschlussjahrgang die Weichen für die richtige Berufswahl zu stellen.

An unserer Schule werden hierzu jahrgangsübergreifende Projekte, aufwachsende Elemente und altersspezifische Schwerpunkte angeboten. Alle Klassenstufen beteiligen sich an der Gestaltung der Schule und übernehmen Verantwortung für sich und ihr Umfeld. Persönliches Engagement und körperlicher Einsatz sind bei der Pflege des Schulhofes (Klasse vom Dienst, 5.-10. Klasse), der Reinigung des Wohngebietes (Frühjahrsputz der Klasse 6) oder der Denkmalpflege (Klasse 7) gefragt. Mitbestimmung und Verantwortung werden bei der KlassensprecherInnentätigkeiten, im Catering (Kuchenbasare, Weihnachtsmarktstände) und bei Schüleraufsichten angewendet.

Ein zentrales aufwachsendes Element unserer Berufsorientierung ist die Fähigkeits- und Potentialanalyse **Mission Ich**, die seit dem Schuljahr 2022/2023 in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 regelmäßig, aufbauend und fortlaufend durchgeführt wird.<sup>2</sup> Die Arbeit in **Mission Ich** findet fächerübergreifend an Projekttagen, in Vertretungsstunden sowie in Klassenstunden statt.

Neben den KlassenleiterInnen aller Jahrgangsstufen und den AWT-LehrerInnen unterstützen Frau Balck und Frau Arndt als **Schulsozialarbeiterinnen** die SchülerInnen bei der Wahl der Praktikumsbetriebe und beim Zusammenstellen und Gestalten der Bewerbungsunterlagen. In Jahrgangsstufe 9 sammeln die SchülerInnen in **3 Wochen Blockpraktikum** und am **Praxislerntag** Erfahrungen und konkrete Einblicke für die Zeit nach dem Besuch unserer Schule.

All unsere Projekte, Exkursionen zu Berufsmessen, Unterrichtsbesuche zur Ausprägung und Vertiefung der beruflichen Bildung geschehen in Abstimmung mit der Schulleitung.

---

<sup>1</sup> <https://heinrich-heine-schule-gadepusch.de/wp-content/uploads/2011/02/SP2011-20121.pdf> (02.04.2024)

<sup>2</sup> <https://www.mission-ich.uni-rostock.de/mission-ich/> (02.04.2024)

Unsere Schule ist bemüht, in **Kooperation** mit Vertretern aus der Wirtschaft zusammenzuarbeiten und ist in verschiedenen Netzwerken vertreten. Zu den wichtigsten Kooperationspartnern gehören die Agentur für Arbeit in Schwerin (Berufsberaterin Frau Gade), das Bildungswerk der Wirtschaft, die IHK, die Handwerkskammer Schwerin, NORD aus Gadebusch, Palmberg aus Schönberg und alle Betriebe, die Jahr für Jahr unserer SchülerInnen als PraktikantInnen aufnehmen und betreuen.

Um die Eltern vermehrt am Berufswahlprozess ihrer Kinder schulisch zu unterstützen, bauen wir dieses Schuljahr das Eltern-Café mit dem Projekt „bementee“ auf.<sup>3</sup>

Unsere BO-LehrerInnen sind u.a. vertreten im Arbeitskreis Schule Wirtschaft MV und im Netzwerk Berufswahl-SIEGEL.<sup>4</sup>

In den Jahren 2016 und 2019 hat unsere Schule das Berufswahl-SIEGEL MV "Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung" erhalten und rezertifiziert.

Zu unserem BO-Team gehören:

- Frau Becker (stellv. Schulleiterin)
- Frau Balck (Schulsozialarbeiterin)
- Frau Borgwardt (Lehrerin und fachberatende Lehrkraft AWT und BO)
- Frau Kunze-Gattermann (AWT-, Sozialkunde- und Werkenlehrerin)
- Frau Mix (Lehrerin in der Jungen- und Mädchenwerkstatt)
- Herr Wolf (BO-Kontaktlehrer, AWT- und Informatiklehrer)

**Unsere Berufsorientierung erfolgt in Zusammenarbeit u.a. mit:**



Und den vielen Unternehmen, bei denen unsere SchülerInnen ihr Praktikum absolvieren können.

Vielen Dank für die Unterstützung!

<sup>3</sup> <https://www.bementee-mv.de/de/startseite> (02.04.2024)

<sup>4</sup> <https://www.schulewirtschaft-mv.de/de/> und <https://www.berufswahlsiegel-mv.de/berufswahl-siegel-mv> (02.04.2024)

## Konkrete Berufsfrühorientierung in den einzelnen Jahrgangsstufen

### Grundschule

Schon in der Grundschule (Klassenstufe 1-4) wird auf kindgerechte Weise die berufliche Bildung in den Unterricht einbezogen. Die Kolleginnen gestalten Lernsituationen, die von den Erfahrungen und Erlebnissen der Kinder mit der Arbeits- und Berufswelt in ihrem Wohn-, Schul- und Freizeitbereich sowie deren Interessen ausgehen. Es werden verschiedene Lernorte genutzt, um schulisches mit außerschulischem Lernen zu verbinden, wie zum Beispiel Bauernhof (Landfrauen) und der Besuch beim „Lottihof“, der Bäckerei oder Feuerwehr.<sup>5</sup> Es werden in unterschiedlichster Herangehensweise Berufsbilder erstellt, Eltern schildern von ihrem Arbeitsalltag und Traumberufe werden skizziert. Das Stärken der eigenen Fähigkeiten ist elementarer Bestandteil des Schulalltags unseres Grundschulteils.

### Jahrgangsstufe 5/6

Ab Jahrgangsstufe 5 nutzen unsere SchülerInnen den **Girls- bzw. Boysday** zum Gewinnen erster Erfahrungen im Arbeitsalltag.<sup>6</sup> Durch die Anmeldung über die Schulsozialarbeiterin wird sichergestellt, dass genderdifferenzierte Praktika absolviert werden. Die SchülerInnen der Doppeljahrgangsstunde 5/ 6 besuchen den **Werk- und Informatikunterricht** wöchentlich. In Werken werden Holz und Metall bearbeitet, ein Einstieg zum technischen Zeichnen gegeben sowie Stromkreise aufgebaut. Die sich dabei ergebenden Anknüpfungspunkte zur Berufsorientierung werden genutzt, um Berufe wie TischlerIn, MetallbauerIn, technischeR ZeichnerIn und ElektrikerIn vorzustellen. In Informatik werden die Grundlagen im Umgang mit **Office-Anwendungen** erlernt. Einfaches **Programmieren** mithilfe von spielerischen Anwendungen schult das Verwenden kreativer und kooperativer Lösungsansätze bei Problemen. In einzelnen Fächern, wie zum Beispiel Geschichte, Geografie oder Biologie wird bei passenden Themengebieten auf Fragen der Berufswahl eingegangen.

### Jahrgangsstufe 7

Bereits in der ersten Schulwoche der 7. Klasse erleben unsere Lernenden ihren ersten **Mission Ich**-Tag. Der **Berufswahlpass** wird als Portfolio eingeführt, um die Dokumentation von Bewerbungsschreiben, Praktikumsnachweisen oder Einschätzungen durch Betriebe über die nächsten drei bis vier Jahre zu sammeln und festzuhalten.<sup>7</sup> Alle Übungen aus Mission Ich und weiteren Programmen dienen als Messinstrument, werden in Elterngesprächen reflektiert und bei Recherchen zu

<sup>5</sup> <https://www.aktionier-lottihof.de/> (02.04.2024)

<sup>6</sup> <https://www.girls-day.de/> und <https://www.boys-day.de/> (02.04.2024)

<sup>7</sup> <https://www.berufswahlpass.de/> (02.04.2024)

Berufsfeldern herangezogen. Auch fächerspezifische bzw. fächerübergreifende Themen werden im Berufswahlpass abgeheftet. Die KlassenleiterInnen und AWT-LehrerInnen unterstützen die FachlehrerInnen und die SchülerInnen bei der Verwendung des Berufswahlpasses. In Klasse 7 finden insgesamt drei Mission Ich-Tage statt, die von den KlassenleiterInnen, AWT-LehrerInnen und ausgewählten FachlehrerInnen begleitet werden. Neben dieser Form der Potentialanalyse durchlaufen die Kinder im Rahmen des Ganztagsangebotes verpflichtend ein Schulhalbjahr mit zwei Unterrichtsstunden die **Jungen- und Mädchenwerkstatt**. Mit Unterstützung des Projektes BOx erhalten die SchülerInnen gendersensibilisiert Einblicke zu unterschiedlichen Lebens- und Berufsaspekten.<sup>8</sup> Es fördert die genderreflektierte Berufsfrühorientierung. So erhalten Mädchen gezielte Einblicke in MINT-Berufe, Informatik, Handwerk und Technik. Die Jungen informieren sich zu den Bereichen Soziales, Erziehung, Pflege, Dienstleistung und Design. In diesem Projekt begrüßen wir seit 2020 jährlich den **Gastroburner** auf unserem Schulgelände.

Ergänzend zur Jungen- und Mädchenwerkstatt dient im zweiten Schulhalbjahr das **HANSA-Projekt** der Ausprägung von Individual- und Sozialkompetenzen.

Im Januar findet traditionell der **Berufswahlparcours „Learn about skills“**<sup>9</sup> in Wismar statt. Ende April nehmen die Kinder am **Girls- und Boysday** im Rahmen der Jungen- und Mädchenwerkstatt an einer Gruppenexkursion verpflichtend teil.

#### Jahrgangsstufe 8

Neu seit diesem Schuljahr ist die Einführung einer **Unterrichtsstunde Berufsorientierung pro Woche**. Diese ist unbenotet, dient der Weiterführung von Mission Ich-Aufgaben und Themen aus dem AWT-Fachcurriculum. Im zweiten Schulhalbjahr wird in diesem Fach der **verpflichtende Girls- und Boysday**, sowie das Praktikum für Klasse 9 vorbereitet. An den Mission Ich-Tagen 4, 5 und 6 wird weiter in der Fähigkeiten- und Stärkenanalyse gearbeitet.

Ebenfalls neu in diesem Schuljahr ist die Zusammenarbeit mit der **AWO Wismar** in diesem Jahrgang. Der **Workshop „Blick in die Zukunft“** wird in Kleingruppen im November und anschließendem März abgehalten und ermöglicht den SchülerInnen wahrhaftig einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen. Individualisierte Zertifikate beleuchten die Problemlöse-, Individual- sowie Sozialkompetenz unserer Jugendlichen.

In diesem Schuljahr ist in Klasse 8 der **Girls- und Boysday** erstmals verpflichtend. Die SchülerInnen suchen sich mit Unterstützung von Familie und Bekannten einen Praktikumsplatz

<sup>8</sup> <https://www.bildungswerk-wirtschaft.de/de/unsere-projekte/box> (02.04.2024)

<sup>9</sup> Weitere Informationen: <https://www.sinus-bfk.de/projekt/learn-about-skills-der-berufswahlparcours-mit-dem-projekt-komm-auf-tour-meine-staerken-meine-zukunft/> (02.04.2024)

für einen Tag. Die Tätigkeiten, Besonderheiten und Vorkommnisse dieses Tages werden im BO-Unterricht anschließen präsentiert und evaluiert. Danach findet in diesem Fach die gezielte Praktikumssuche für Klasse statt. Schwerpunkte zu Lebenslauf, Bewerbung, Berufsfeldern, Auftreten im Betrieb etc. werden hier diskutiert.

### Jahrgangsstufe 9

Die 9. Jahrgangsstufe stellt den **Höhepunkt unserer Berufsfrühorientierung** dar. Bereits ab dem zweiten Schultag befinden sich die Jugendlichen eine Woche im **Praktikum**. Anschließend gehen sie im Rahmen des **Praxislerntages** alle zwei Wochen mittwochs in die Betriebe. So erfahren sie die Umstellung von Schule auf Arbeit, Selbstständigkeit und Selbstorganisation bzgl. des Arbeitsweges und der Arbeitszeiten und müssen für sich selbst Verantwortung übernehmen. Zum Halbjahreswechsel kann der aktuelle Betrieb gewechselt werden. Zum Schuljahresende gibt es ein zweites **Blockpraktikum von 10 Unterrichtstagen**.

Reflektiert und evaluiert werden die Praktika im AWT-Unterricht, besucht werden die SchülerInnen vor Ort von den KlassenleiterInnen oder AWT-LehrerInnen.

Im Herbst haben die Heranwachsenden das erste Mal die Möglichkeit eines Messebesuchs im Rahmen unserer Berufsorientierung. Die **Lehrstellenbörse in Gadebusch** (organisiert von Steffen Timm, NORD) ist seit Jahren fester Bestandteil unseres Konzeptes und eine Möglichkeit, um mit Unternehmen und ehemaligen SchülerInnen in Kontakt zu treten.<sup>10</sup>

Seit diesem Schuljahr übernimmt der AWT-Unterricht gemeinsam mit der **Firma Palmberg** das **BewerberInnen-Training**. In drei Modulen kommen VertreterInnen und Auszubildende der Firma Palmberg in den Unterricht. Sie stellen Dos and Don'ts von **Bewerbungen** dar und üben **Einstellungsgespräche**. Im Frühjahr ist eine **Betriebsbesichtigung** geplant.<sup>11</sup>

Fortlaufend erarbeiten, korrigieren und vervollständigen die SchülerInnen im AWT- und Informatikunterricht ihre **Bewerbungsunterlagen**.

Punktuell werden **ExpertInnen** aus Bereichen der Wirtschaft eingeladen, so z.B. VertreterInnen der IHK, Auszubildende des ABC-Baus Rostock oder der FSJ/ FöJ-Beratung.

Die **Berufsberaterin Frau Gade** nimmt nun auch Kontakt zu den NeuntklässlerInnen auf.<sup>12</sup>

Die SchülerInnen unserer Schule nehmen traditionell an der **Vocatium** in Schwerin teil.

Im Schuljahr 2022/2023 konnten wir erstmals mit der Handwerkskammer Schwerin die **Handwerkerschule** auf freiwilliger Basis für 2 Unterrichtsstunden durchführen.<sup>13</sup> Dieses

<sup>10</sup> [https://www.nord.com/de/karriere/kontakt/cp\\_jobs\\_contact.jsp](https://www.nord.com/de/karriere/kontakt/cp_jobs_contact.jsp) (02.04.2024)

<sup>11</sup> <https://palmberg.de/de/berufsausbildung> (02.04.2024)

<sup>12</sup> <https://heinrich-heine-schule-gadebusch.de/?p=4216> (02.04.2024)

<sup>13</sup> <https://www.hwk-info.de/wp/hwk-schwerin/> (02.04.2024)

Projekt ist wieder für das Schuljahr 2025/2026 angedacht. Eine enge Kooperation zu Herrn Kühn von der Handwerkskammer findet weiterhin statt.

Im Schuljahr 2024/ 2025 wird erstmalig **Mission Ich** auch in Klasse 9 angeboten.

#### Jahrgangsstufe 10

Die Projekte und Maßnahmen der vorherigen Jahrgangsstufen werden in der 10. Klasse zu konkreten Zielen für die einzelnen SchülerInnen gebündelt. Neben der Teilnahme an der **Berufsinfobörse Wismar**<sup>14</sup>, halten die Schüler regelmäßig Kontakt zur **Berufsberaterin Frau Gade**, die Beratungsgespräche in der Schule abhalten kann. Wenn Betriebe **Probearbeitstage** wünschen, werden diese den SchülerInnen ausnahmslos genehmigt. Sollte kein Ausbildungsplatz gefunden werden, unterstützen die Schulsozialarbeiterin, der AWT-Lehrer und der Klassenlehrer betreffende SchülerInnen und **beraten individuell**. Eine regelmäßige Aktualisierung der **Bewerbungsunterlagen** erfolgt im AWT-Unterricht.

Zusätzlich können Themen der **Mission Ich** auch hier behandelt werden.

Seit diesem Schuljahr hat unsere Schule erstmals SchülerInnen des freiwilligen 10. Schulbesuchsjahr 10BR im Haus. Die 10BR ersetzt unsere ehemalige 9+.

Die SchülerInnen durchlaufen eine Schnittmenge der Berufsorientierung der Klasse 9 und 10, wie zum Beispiel den Besuch der Messen in Gadebusch, Wismar und Schwerin. Die Klasse hat immer dienstags einen festgelegten Praktikumstag und wird von der Berufsberaterin betreut.

Im nächsten Schuljahr gilt es, die 10BR fest in unser Konzept einzubauen und die einzelnen Maßnahmen zu evaluieren.

Erreichen

**Weiterführende Schule, AUSBILDUNG - BERUF**

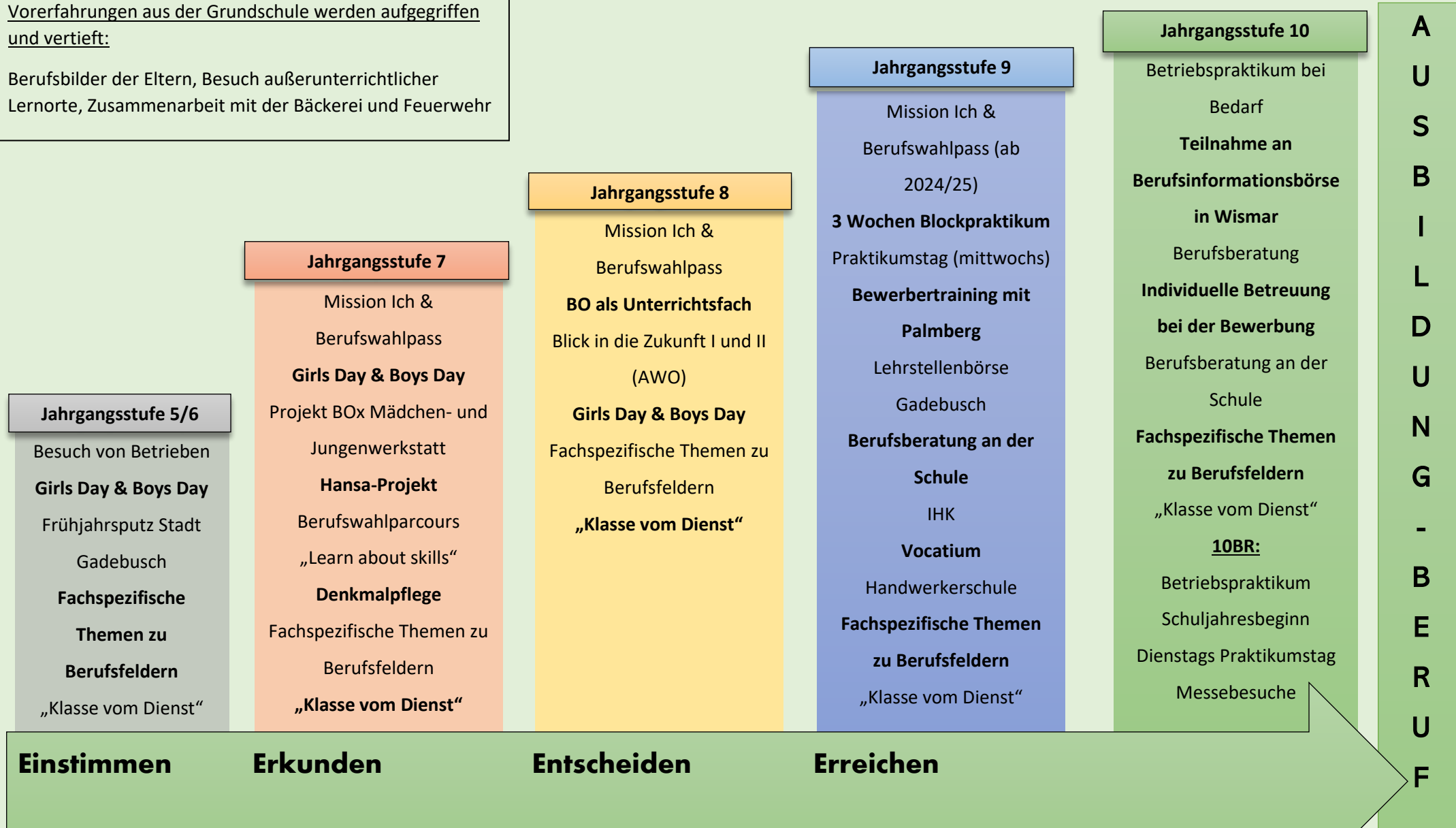
<sup>14</sup> <https://infoboerse-berufsstart.de/> (02.04.2024)

# Stufenmodell der Berufsfrühorientierung an der Heinrich-Heine-Schule in Gadebusch



Vorerfahrungen aus der Grundschule werden aufgegriffen und vertieft:

Berufsbilder der Eltern, Besuch außerunterrichtlicher Lernorte, Zusammenarbeit mit der Bäckerei und Feuerwehr



**A  
U  
S  
B  
I  
L  
D  
U  
N  
G  
-  
B  
E  
R  
U  
F**



# Jahresplan der Berufsorientierung der Heinrich-Heine-Schule Gadebusch

Schuljahr 2022/ 2023

Projekte, Messen, Exkursionen

ab Jgst. 7

	Einstimmen & Erkunden	Entscheiden	Entscheiden & Erreichen		
	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	BR 10
<b>August</b>	Mission Ich - Tag 1 Mission Ich Di. 7a Mission Ich Mi. 7b		Praktikum (4 Tage) Beginn PLT	Individuelle Praktika und Probetage	Start Praktikum 2. Schulwoche
<b>September</b>	Beginn Mädchen- und Jungenwerkstatt und Hansaprojekt	1 Stunde BO 8a/b/c wöchentlich		Besuch Berufsinfobörse Wismar	Dienstags Praktikum Berufsinfobörse Wismar
<b>Oktober</b>		Mission Ich - Tag 4	Lehrstellenbörse Gymnasium Gadebusch	Beginn Gespräche Berufsberatung	Lehrstellenbörse Gymnasium Gadebusch
<b>November</b>		Blick in die Zukunft I AWO		Vorstellung FSJ	
<b>Dezember</b>	Mission Ich Tag 2		Bewerbertraining Palmberg Unterlagen 2 Stunden pro Klasse	Berufsberatung	Berufsberatung
<b>Januar</b>	Learn about skills der Berufswahlparcours Denkmalpflege				

<b>Februar</b>		BO-Unterricht: Inhalte der Bewerbung/ Praktikum			
<b>März</b>		Mission Ich - Tag 5			
<b>April</b>		Beginn Anmeldung Praktikum 9	Bewerbertraining Palmberg		
<b>Mai</b>	Girls Day/ Boys Day	Girls Day/ Boys Day mit Präsentation	Vocatium Messe Schwerin		Vocatium Messe Schwerin
<b>Juni</b>		Blick in die Zukunft II	Betriebsbesichtigung Palmberg		
<b>Juli</b>	Mission Ich Tag 3	Mission Ich - Tag 6	2 Wochen Blockpraktikum		